



6. JULI 2022

JAHRGANG 15, AUSGABE 176

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Marco Wendler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bericht aus dem Gemeinderat

Die 31. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 20. Juni 2022 ab 19:00 Uhr im Vereinshaus in Kreischau statt. An der Sitzung nahmen 10 Gemeinderäte, der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung und der Presse und ein Einwohner teil. Ebenso waren die Vertreter der beauftragten Planungsbüros für den Schulcampus anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierten die Gemeinderäte dem Bürgermeister herzlich zur Wiederwahl und sicherten eine weiterhin sehr gute sachliche Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde zu. Der Bürgermeister bedankte sich herzlich für die Glückwünsche, auch öffentlich bei all denjenigen, die ihn bereits in den letzten Tagen kontaktiert hatten, vor allem aber bei allen Wählerinnen und Wählern für das erneute Vertrauen.

Der beriet der Gemeinderat nach folgender Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2022
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Vorstellung des Planungsstandes – Entwurfsphase - für den Neubau Schulcampus Kreischau
6. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden
7. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A anstelle des Gemeinderates – Erneuerung der Trinkwasserleitung „Am Wasserberg“
8. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach den Hinweisen des Bürgermeisters zur ordnungsgemäßen Ladung und der Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit des Gremiums wurden zwei Gemeinderäte für die Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift benannt. Ebenso wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2022 zur Kenntnis gegeben.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Dem Bürgermeister lagen zu diesem Tagesordnungspunkt keine Anfragen vor. Auch aus der anwesenden Einwohnerschaft wurde keine Anfrage gestellt. Der Punkt wurde ohne weitere Behandlung wieder geschlossen.

TOP 5 - Vorstellung des Planungsstandes – Entwurfsphase – für den Neubau Schulcampus Kreischau

Auch wenn dieser Tagesordnungspunkt mit nur einem kurzen Betreff gekennzeichnet ist, so verband sich doch dahinter die Vorstellung des größten Investitionsvorhabens der Gemeinde seit der politischen Wende. Bereits 2018 hatte der Gemeinderat beschlossen, den Schulstandort zu erweitern und an zukünftige Bedürfnisse langfristig anzupassen.

Dem ging eine Grundlagenermittlung zur Entwicklung der Schülerzahlen und zum notwendigen Raumbedarf und dem Bedarf an Sportflächen und Sporthallenflächen voraus. Fazit der Studien und der Bedarfsmittelung des Landesamtes für Schule und Bildung war, dass es in Kreischau Bedarf für den Neubau einer kompletten Grundschule und einer Zweifeldsporthalle gibt. Ebenso sind die notwendigen Sportanlagen für alle schulischen Sportbereiche herzustellen.

Darauf erfolgte in den Jahren 2020/2021 die Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes in europaweiter Form, um den besten Lösungsvorschlag für diese komplexe Aufgabe zu finden. Der Sieger des Wettbewerbes erhielt den Zuschlag für die Planungsarbeiten im Architekturbereich. Parallel wurden Fachplanungsleistungen für Heizung-Lüftung-Sanitär, die Elektroplanung, das Tragwerk und die Landschaftsarchitektur ausgeschrieben. Auch diese Planungsarbeiten hat der Gemeinderat zügig vergeben.

Seither waren die Planungsbüros fleißig und engagiert tätig, um einen in der Arbeitsgemeinschaft abgestimmten Entwurf für die Neuerstellung eines Schulstandortes anzufertigen. Im Januar dieses Jahres konnte der Vorentwurf der Arbeitsgruppe der Gemeinde vorgestellt werden. Nunmehr sind die Planungsarbeiten soweit fortgeschritten, dass die Entwurfsplanung einschließlich der Gebäudetechnik und dem Tragwerk sowie der Außenanlagen dem Gemeinderat vorgestellt werden konnten. Dazu diente der Tagesordnungspunkt.

Die Vertreter der einzelnen Fachplanungsbüros erläuterten den Gemeinderäten ausführlich den Entwurfsstand. Er gleicht dem Siegermodell des Architekturwettbewerbes und wurde nur gering modifiziert. Vorgesehen ist es, östlich der Hermsdorfer Straße eine neue Sporthalle als Zweifeldhalle zu errichten und diese auch in den Untergrund einzulassen. Damit fügt sich die Halle, die eine beachtliche Innenhöhe von rund 8 Metern erreicht, auch gut in das Gelände ein. Im Außenbereich schließt sich hier ein geplantes neues Großsportfeld und Leichtathletikanlagen an, auf dem Hallendach soll zusätzlich ein Kleinspielfeld Platz finden.

Westlich der Hermsdorfer Straße, gelegen hinter dem heutigen Schulgebäude, soll eine neue Grundschule errichtet werden. Diese bietet ausreichend Platz für die Grundschul- und Hortbetreuung, wobei die Ganztagsbetreuung ab 2025 ein Pflichtanspruch im gesetzlichen Sinne wird. Der Neubau bedingt, dass die bisher vorhandene Sporthalle abgebrochen werden muss. Mit der Sanierung des jetzigen Gebäudekomplexes als Oberschule und einem teilweisen Neubau der Verbindungsanlagen soll der Schulstandort abgerundet werden.

Ergänzt wird im Außenbereich das gesamte Vorhaben um weitere Außensportanlagen, Schulgarten, einem Pausenhof, Spielflächen, aber auch der Übernahme des vorhandenen Grünzuges am heutigen Lehmberg bzw. an der Streuobstwiese. Ebenso sollen die Verkehrsflächen neu geordnet werden, um im Vorbereich der Schule das morgendliche „Chaos“ zu ordnen. Dass die modern geplanten Gebäude nach aktuellen ökologischen und energetischen Standards errichtet werden sollen, versteht sich

von selbst. Dabei wurden Wert auf regenerative Energien sowie die Nutzung und Wärmerückgewinnung und damit vorhandene Einsparmöglichkeiten gelegt.

Die Vorstellung des Planentwurfes und zahlreiche Fragen der Gemeinderäte nahmen fast drei Stunden Sitzungszeit in Anspruch. Die Gemeinderäte diskutierten intensiv die einzelnen technischen Vorstellungen und Pläne. Bereits in dieser Diskussion wurden Möglichkeiten zur Optimierung bzw. mögliche Änderungen und Umplanungen angerissen. Gegenstand der weiteren Planung wird es sein, die Entwurfsplanung zu optimieren und dadurch Effekte in der Bebauung und in der Kostenstruktur herauszuholen.

Gleichgewichtet wird parallel die Suche nach Finanzierungsquellen für diesen großen langfristigen Investitionsrahmen von über 50 Mio. EUR zu leisten sein. Denn dass es die Gemeinde finanziell überfordert, wenn sie dies allein finanzieren sollte, ist jedem verständlich. Daher gilt es nun, Fördermittel einzuwerben und verschiedenste Programme zu kombinieren, um eine abschnittsweise Weiterplanung und Umsetzung der einzelnen Vorhaben zu ermöglichen.

Die Gemeinderäte und der Bürgermeister bedankten sich ausdrücklich bei den Planungsbüros für die bisher erbrachte sehr gute Leistung und anschauliche Darstellung.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden

Dem Gemeinderat lagen hier vier Bauangelegenheiten vor.

Als erstes erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen, an einer vorhandenen Unterkunft im Bereich Am Weinberg einen eingeschossigen Anbau zu errichten. Ebenso stimmte der Gemeinderat zu, eine Lagerhalle als Unterstand für Fahrzeuge und Geräte im Ortsteil Saida neu zu errichten. Gleichfalls billigten die Gemeinderäte einen Antrag auf Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Stellplätzen an der Brandmühlenstraße. Sie stimmten dabei zu, dass die Baugrenze durch einen Erkerbau überschritten werden darf. Der Gemeinderat erteilte auch das gemeindliche Einvernehmen zu einer Nachtragsplanung zum Umbau eines Wohnhauses im Ortsteil Babisnau.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A anstelle des Gemeinderates – Erneuerung der Trinkwasserleitung „Am Wasserberg“

Im Wirtschaftsplan des KWA - Kreischeaer Wasser- und Abwasserbetriebes ist regulär die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Am Wasserberg im Ortsteil Gombsen vorgesehen. Begleitend dazu werden auch die Straßenbeleuchtung erneuert und die Fahrbahn erhält zum Großteil eine neue Deckschicht. Die Arbeiten sind geplant und derzeit ausgeschrieben. Die Eröffnung der Angebote findet im Juli statt. Bisher zeichnet es sich aber ab, dass die Vergabe der Bauarbeiten der einzige Beschlussgegenstand der Juli-Sitzung des Gemeinderates sein könnte.

Der Bürgermeister warb deshalb für den Vorschlag der Verwaltung, ihn durch den Gemeinderat zu bevollmächtigen, die Arbeiten vergeben zu können. Damit könnte auf eine formelle Sitzung des Gemeinderates verzichtet werden. Der Gemeinderat diskutierte diesen Vorschlag ausführlich und entschied sich dann einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen dafür, dem Bürgermeister diese Ermächtigung bis zu einer Wertgrenze von 145.000,00 EUR zu erteilen.

TOP 8 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte kurz darüber, dass der Kreistag den Zuschlag für den Ausbau des Breitbandnetzes an die SachsenEnergie AG als Bestbieter erteilt hat. Dies umfasst auch Ausbauleistungen zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet. Dabei hat der Landkreis von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die bisherigen Adresspunkte der sogenannten „Weißen Flecken“ mit weiteren Adresspunkten im Bereich des sogenannten Vortriebs auf Basis der Reservekapazität auszubauen. Damit konnten die Ausbaustrecken erheblich vergrößert und statt der geplanten rund 3.900 Adresspunkte weitere 7.100 Adresspunkte landkreisweit in den Ausbau aufgenommen werden. Dies wird sich auch positiv im Gemeindegebiet in Kreischea bemerkbar machen. Leider hat einer der weiteren Bieter nach Mitteilung des Landkreises eine Prüfung des Vergabeverfahrens angestrengt. Die Unterzeichnung der Verträge und der finalen Bescheide werden sich somit verzögern. Der Landkreis geht aber davon aus, dass das Vergabeverfahren einwandfrei stattgefunden hat und keine Beanstandungen erfolgen.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte auch darüber, dass wieder die TOP 100 innovativsten Unternehmen im Bereich des Mittelstandes im Rahmen eines Wettbewerbes gesucht werden. Jedermann kann hier entsprechende Vorschläge unterbreiten. Weiter Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.top100.de.

Die Gemeinderäte wurden auch darüber unterrichtet, dass der Landkreis inzwischen einen Widerspruchsbescheid zum Widerspruch der Gemeinde Kreischea gegen die Errichtung einer Milchviehanlage im Ortsteil Kleincarsdorf erlassen hat. Der Widerspruchsbescheid war den Gemeinderäten bereits bekannt gegeben worden. Die Gemeinde wird jetzt den Klageweg zum Verwaltungsgericht in Dresden beschreiten und dort die Rücknahme des Bescheides verlangen.

Es schlossen sich Anfragen der Gemeinderäte zur Ausführung der Straßenrandmäh und Mäh von weiteren gemeindlichen Flächen, z.B. im Bad Lungkwitz, an. Der Bürgermeister antwortete, dass die Gemeinde den Auftrag zur Straßenrandmäh rechtzeitig an eine Dienstleistungsfirma erteilt hat. Diese ist im Gemeindegebiet tätig, aber leider nicht im gewünschten Zeitfenster. Das ehemalige Bad in Lungkwitz wird als extensive Wiese und Biotopbereich betrieben und damit nur maximal 2 Mal im Jahr gemäht, der erste Schnitt erfolgt voraussichtlich Ende Juni.

Auf Anfrage erläuterte der Bürgermeister auch, dass der Sportplatz in Lungkwitz aufgrund von notwendigen Baumpflegearbeiten zum Teil abgesperrt ist. Damit sollen Schäden durch eventuell herabfallende Äste vermieden werden. Die notwendigen Pflegearbeiten sind bereits seit längerem beauftragt, die Dienstleistungsfirma arbeitet derzeit die Auftragsliste ab.

Abschließend wurde seitens der Gemeinderäte auf die dringende Stärkung der Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr hingewiesen. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner ist hier gefordert, sich in die Feuerwehr einzubringen, Mitglied zu werden und damit auch tagsüber Leib und Leben und Hab und Gut schützen zu können.

Die öffentliche Sitzung wurde um 22:22 Uhr geschlossen. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der sich der Gemeinderat mit Personalangelegenheiten und der Entwicklung im Bereich der Technischen Dienste der Gemeinde Kreischea befasste. Der Sachverhalt wurde in der Sitzung ausführlich erörtert. Die Sitzung wurde um 23:44 Uhr geschlossen. Sie ist damit eine der längsten Sitzungen des Gemeinderates in den letzten zwei Jahrzehnten.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl in Kreischa am 12. Juni 2022

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Juni 2022 das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Kreischa festgestellt.

Damit wird festgestellt, dass Frank Schöning mit 1.586 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Bürgermeister gewählt ist.

Wahlberechtigte insgesamt	3677
Wähler insgesamt	1.941
ungültige Stimmen	258
insgesamt abgegebene gültige Stimmen	1.683

Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl (in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahl):

Wahlvorschlag	Bewerber der Wahlvorschläge bzw. andere gewählte Person Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
Freie Bürgervertretung Kreischa e. V. (FBK)	Schöning, Frank, Bürgermeister, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), 01731 Kreischa	1.586
	Fiebiger, Frank 01731 Kreischa	25
	Lerche, Ingo 01731 Kreischa	8
	Müntau, Andreas 01731 Kreischa	8
	weitere wählbare Personen, auf die nicht mehr als fünf Stimmen entfallen sind	56

Rechtlicher Hinweis

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 Kommunalwahlordnung (KomWO) i. V. m. § 25 Kommunalwahlgesetz (KomWG) innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens vier Wahlberechtigte beitreten.

Kreischa, den 13. Juni 2022

gez. Ralf Lucas
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Bekanntgabe

Versammlung der Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ Kreischa

Am Freitag, dem **15.07.2022, Beginn 19:00 Uhr**, findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ Kreischa, auf dem Saal im **Gasthof Lungkwitz** statt.

Tagesordnung:

1. Jahresabschlussbericht durch den Jagdvorsteher (Ingo Lerche)
2. Bericht der Jäger durch den Obmann (Dr. Ralph Kobera)
3. Finanzbericht durch den Schatzmeister (Gerhard Walther)

4. Auszahlung Jagdpacht
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neuordnung der bestehenden Jagdsatzung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Jagdpachtvertrages
7. Allgemeine Informationen/Verschiedenes

Weitere Fragen zum Ablauf an Ingo Lerche Telefon: (0175) 2412456 oder (035206) 23146.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

Die Gemeinde Kreischa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für die Technischen Dienste (m/w/d) mit dem Berufsabschluss Gärtner vorzugsweise in der Fachrichtung Staudengärtnerei / Zierpflanzen

zur unbefristeten Einstellung.

Die technischen Dienste der Gemeinde Kreischa sind neben der Unterhaltung von Gebäuden, Verkehrsanlagen, Wanderwegen und Grünanlagen für die Durchführung von Straßenunterhaltungsaufgaben, speziell Straßenreinigung und Winterdienst sowie für die Abfallbeseitigung im öffentlichen Raum verantwortlich. Eine Hauptaufgabe ist die Pflege unserer Parkanlagen und die Ortsbepflanzung.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in vorzugsweise mit der Staudengärtnerei oder Zierpflanzen
- Erfahrungen mit gärtnerischen Arbeiten, z. B. manueller Heckenrückschnitt, Pflanzarbeiten usw.
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz oder Bereitschaft zum Erwerb dieser
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Führerschein mindestens der Klasse C1E
- gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- gesundheitliche und körperliche Eignung für eine überwiegend körperliche Tätigkeit im Außenbereich ganzjährig
- die Eignung zum Führen von Dienstfahrzeugen und Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten (ehemals G 25)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Rufbereitschaft und Wochenenddienste)
- wünschenswert ist zur Sicherung der Tageinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa der Eintritt bzw. die Mitgliedschaft

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eingruppierung in der Entgeltgruppe E5 TVöD
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum **15.07.2022** an die

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Datenschutzerklärung ist auf www.kreischa.de/datenschutz einsehbar.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dugas unter der Telefonnummer 0172 2705019 zur Verfügung.

Kreischa, 24.06.2022

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Breitbandausbau nimmt wichtige Hürde

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Montag, dem 23.05.2022, einstimmig der Vergabe der Ausbauarbeiten für das „Weiße-Flecken-Programm“ an die SachsenEnergie AG zugestimmt. Ziel der Umsetzung des Kreisprojekts ist die Erschließung von Adresspunkten mit weniger als 30 Mbit/s Downloadrate mit schnelleren Breitbandanschlüssen. Vier Unternehmen reichten Teilnahmeanträge für den Bieterwettbewerb ein. Nach Prüfung der Unterlagen musste ein Unternehmen ausgeschlossen werden. Zwei Unternehmen reichten schlussendlich Angebote ein.

„Mit den Beschlüssen haben die Kreisträte einem bedeutenden Infrastrukturprojekt für den Landkreis ihr Votum erteilt“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Mit einer Gesamtsumme von rund 102 Millionen Euro ist es die größte Investition, die je im Kreistag beschlossen wurde. Damit werden in unserer Digital-Landkarte Lücken geschlossen, die auf lange Sicht einen Standortnachteil für Wohn-, aber auch Gewerbestandorte bedeuten würden. Ich bin allen Räten dankbar, dass sie diese Aufgabe einstimmig mittragen.“

Es wurden in Summe sieben Lose mit 3.880 Adresspunkten ausgeschrieben, welche zu Losbündeln West und Ost zusammengefasst wurden. Zum Projekt gehören auch 25 Schulen und 225 Adressen in Gewerbegebieten. Mit der erweiterten Fördermöglichkeit des „Vortriebs auf Basis der Reservekapazität“ können zudem über 7.000 zusätzliche Adressen in das Projekt mit aufgenommen werden, die bereits über 30 Mbit/s verfügen und direkt an der Ausbaustrasse liegen.

Zu den Anforderungen an den Auftragnehmer gehört die Erschließung der Schulen im Kreisprojekt mit einem Gigabit/s innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens des „DigitalPakt Schule“.

Für die Durchführung des Projektes werden auf etwa 765 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt. Insgesamt sollen dabei etwa 2.850 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden.

Gefördert wird das Projekt zu 90 Prozent durch das Bundesprogramm „Förderung zur Unterstützung des Breitbandaus-

baus in der Bundesrepublik Deutschland“ und der sächsischen Förderrichtlinie „Digitale Offensive Sachsen“. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt rund zehn Millionen Euro.

„Ich danke der Landkreisverwaltung, dass sie diese komplexe Aufgabe gemeinsam mit den Kommunen abgestimmt und die Durchführung übernommen hat“, erklärte der Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother. „Allein wäre dieses Projekt schwer für die Städte und Gemeinden des Landkreises zu schultern gewesen. So können wir für die Bürger die Lebensqualität spürbar verbessern.“

Der Stolpener Bürgermeister Uwe Steglich ergänzte in seinem Redebeitrag: „Die beste Lösung wäre gewesen, wenn die Kommunikationsunternehmen aus eigenem Antrieb alle Adresspunkte mit schnellem Internet geschlossen hätten. Mit dem Beschluss hat der Kreistag jedoch das Optimum aus der Förderung herausgeholt. Der Landkreis ist durch den Einstieg in das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt in der glücklichen Lage, durch die Änderungen in den Förderbedingungen die Vortriebsmöglichkeit zu nutzen und somit die Zahl der eingebundenen Adressen deutlich zu erhöhen. Andere Kreise, die früher ausgebaut haben, konnten die Förderung ausschließlich für die Adresspunkte unter 30 Mbit/s nutzen.“

Abstimmung mit Städten und Gemeinden im Landkreis für „Graue-Flecken-Projekt“

Der Kreistag hat zudem den Landrat einstimmig ermächtigt, mit den Städten und Gemeinden des Landkreises Abstimmungen zum weiteren Vorgehen für ein mögliches „Graue-Flecken-

Projekt“ im Landkreis zu führen.

Grundlage hierfür wird das Ergebnis eines Markterkundungsverfahrens sein, welches derzeit durch den technischen Berater ausgewertet wird. Hierfür wurden für rund 61.000 Adresspunkte Telekommunikationsunternehmen abgefragt, welche Breitbandversorgung bereits zur Verfügung steht oder in den nächsten drei Jahren durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau anliegen wird. Dadurch soll ermittelt werden, welche Adresspunkte nicht über 100 Mbit/s Internetgeschwindigkeit verfügen und gefördert ausgebaut werden dürfen.

Eine Förderrichtlinie zur Kofinanzierung für den investiven Ausbau der „Grauen Flecken“ des Landes soll spätestens im vierten Quartal 2022 vorliegen. Die Antragstellung für die Fördermittel ist bis zum 31.12.2022 möglich. Dies ist auch das Laufzeitende der Förderrichtlinie für die Erschließung der „Grauen Flecken“ des Bundes.

Die Abstimmungen, in den am Markterkundungsverfahren teilgenommenen Städten und Gemeinden, sollen die Basis für die Beschlussvorlage zum Kreistag im Oktober 2022 sein, in dem angestrebt ist, eine mögliche Fördermittelantragstellung für den investiven Ausbau vorzustellen. Hierfür müssen die Kommunen, ähnlich wie beim Kreisprojekt der „Weißen Flecken“, Lose bilden, eine Vereinbarung für den Aufgabenübertrag unterzeichnen und über die Ausgestaltung der Finanzierungsgrundlagen sowie die Details der Kofinanzierungsrichtlinie vom Freistaat Sachsen informiert werden.

Pressemitteilung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ihre Erfahrung zählt. VisSa-Studie zu Häuslicher Gewalt, Sexualisierter Gewalt und Stalking

ONLINE-FRAGEBOGEN

Die **VisSa-Studie** (Viktimisierungsstudie Sachsen) erforscht Gewalt gegen Frauen. Besonders wichtig dabei ist das **persönliche Erleben** der Betroffenen. Die Ergebnisse sollen Ursachen, Auswirkungen und Vorkommen von häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt sowie Stalking beschreiben. Gewalt gegen Frauen soll zukünftig verhindert und Beratungs- und Hilfsangebote verbessert werden.

Alle Frauen (ab 16 Jahren, mit und ohne Gewalterfahrung), die in Sachsen leben, sind eingeladen teilzunehmen. Bitte den Link eingeben:

limesurvey.hs-merseburg.de/index.php/338532?lang=de

INTERVIEWS

Bestimmte Personengruppen sind besonders von Gewalt betroffen und erfahren zugleich Diskriminierung im Zugang zu Schutz und Hilfe, z. B. **Frauen mit Fluchterfahrung oder Behinderungen**. Deshalb wird durch persönliche Interviews die Perspektive dieser Betroffenen erfasst. Sind Sie bereit für ein **Interview**? Oder können Sie die Einladung zum Interview in **Ihre Einrichtung** tragen? Kontaktieren Sie bitte das Forschungsteam: vissa-studie@hs-merseburg.de.

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
14/22	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln 1) „InSiTech, „K110333, 39498“ 2) „BASI, 300375, 27006“ 3) „JMA“ =>bei Nachfrage ist mindestens 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Fußweg Dresdner Straße 39	07.06.2022
15/22	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, Flaschenöffner 1) „JMA“ 2) „W...“ abgegriffen/unleserlich 3) „PZ BKS“ 4) „ABUS RE04809“ 5) „SILCA“ =>bei Nachfrage ist mindestens 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Dresdner Straße 2 (vor dem Fischgeschäft Edel)	09.06.2022
17/22	rosa Kinderrucksack mit Pailletten (blau, silber), Teddybär, Handgel, 2 Esslöffel	Bushaltstelle Quohren	20.06.2022

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
18/22	1 Schlüssel „SILCA“, Anhänger mit der Aufschrift „Sonnenleite, Zl.3, BKS“ => bei Nachfrage ist 1 Ersatzschlüssel mitzubringen!	Kreuzung Hauptstraße/ Zur Post	20.06.2022

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischau über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischau (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHAU

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Saskia Keyn Patricia Anielski
Karin Hellmann Birgit Rühle

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 06/2022: E-Bikes – Allrounder im Vergleich: Mal sportlich, mal komfortabel, mal ein Mix aus beidem
Weitere Themen: **Auto-Kindersitze** – Von unsicher bis sehr gut; **Gasheizung** – Welche Umrüstung sich jetzt rechnet; **Arzneimüll** – Medizin hält oft länger als angegeben; **Hass im Netz** – Wie sich Betroffene wehren können; **Klimageräte, Garnelen, Kinderfahrräder, Spülmittel, Überwachungskameras, Camcorder**

Stiftung Finanztest 06/2022: Erfolg mit ETF-Sparplänen – Die beste Auswahl für Einsteiger und Fortgeschrittene
Weitere Themen: **Inflation** – Was Anleger jetzt tun können; **Steuer aktuell** – Mehr Geld für Eltern, Pendler, Arbeitnehmer; **Lebensversicherung** – So verkaufen Sie Ihren Vertrag; **Neue Förderung** – Mit Solarstrom Geld verdienen; **Mietrecht** – Wer Kleinreparaturen zahlen muss; **Hype um NFT** – Neue Betrugsmasche mit Kryptowährungen; **Versicherungen** – Die besten Tarife für Ihre Zähne

Gartenfreund 06/2022: Sommerlanger Beerengenuss
Weitere Themen: **Für eine gute Ernte** – Krankheiten an Tomaten erkennen; **Für Naturbeobachter** – Spinnenvielfalt im Kleingarten; **Für die Zukunft** – Digitale Medien in Vereinen

Mosaik (558) – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Ränke und Geschenke**

Lustiges Taschenbuch (559): Eine handfeste Erfindung

Am **21. und 22.06.2022** besuchten uns Schüler der 2. Klassen unserer Grundschule mit ihren Lehrerinnen Frau Ludwig und Frau Dittrich. Wir begrüßten die Kinder mit der „Kleinen Nachtmusik“ von Mozart.

Es wurde die Bibliotheksordnung erklärt für Kinder, die sich vorher noch nicht mit ihren Eltern angemeldet hatten und daher noch keinen Bibliotheksausweis besitzen.

Wir stellten unser Angebot, davon besonders beliebte Serien als Bücher und CDs, vor. Rätsel- und Märchenraten machten uns Spaß, ebenso „Name/Stadt/Land“ – dazu gab es Buchstaben aus „Russisch Brot“.

Aus der Sachbuchreihe **Was Kinder wissen wollen** erfuhren wir verblüffende Antworten über das Mittelalter: **„Wie kommt der Ritter in die Rüstung“**, aber auch „Wie musste man sich am Tisch benehmen“ – allerdings benahm man sich nicht, denn: Abgeessene Knochen warf man einfach auf den Boden, worüber sich dann die Hunde freuten... (*sorgte für Gelächter*). Aus dieser Serie wurden noch viele Fragen zu verblüffenden Techniken aus Erfindungen der Natur beantwortet, so auch: **„Wie kommt die Klette an den Schuh?“** (*dabei stellten wir fest, die meisten der Kinder hatten Schuhe mit Klettverschluss an*).

Danach unternahmen wir noch einen kurzen Besuch im Zwinger bei den „Alten Meistern“ mit dem Buch **„Zwei Engel blicken aus“** – eine kindgerechte Betrachtung des Gemäldes mit der Sixtinischen Madonna von Raffael.

Bald ist Ferien- und Urlaubszeit und daher gab es noch die Geschichte von **Fip Husar** aus Afrika und seinem Freund dem Pinguin **Pin Kaiser** mit ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Von der CD **„Auf den Spuren fremder Kulturen“** erhielten wir Informationen über die arabische Kultur: Basar und Begrüßung im Orient, begleitet von orientalischer Musik.

Wir verabschiedeten uns froh gestimmt und vielleicht bis bald mal wieder.

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreisch



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Impftag

In der Praxis von **Frau Raudoniené** gibt es **am 08.10.2022** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, sich gegen Grippe und Covid-19 impfen zu lassen.

Bitte denken Sie an Ihre Chipkarte und den Impfausweis.

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre
Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreisch
Haußmannplatz 4, 01731 Kreisch

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreisch
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreisch

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

JULI 2022



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

07.07.2022	Raben-Apotheke, Rabenau	25.07.2022	avesana Apotheke Pesterwitz
08.07.2022	Flora-Apotheke, Klingenberg	26.07.2022	Raben-Apotheke, Rabenau
09.07.2022	Grund-Apotheke, Freital	27.07.2022	Flora-Apotheke, Klingenberg
10.07.2022	Berg-Apotheke, Possendorf	28.07.2022	Grund-Apotheke, Freital
11.07.2022	Bären-Apotheke, Freital	29.07.2022	Berg-Apotheke, Possendorf
12.07.2022	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	30.07.2022	Bären-Apotheke, Freital
13.07.2022	Stadt-Apotheke, Freital	31.07.2022	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
14.07.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	01.08.2022	Stadt-Apotheke, Freital
15.07.2022	Windberg-Apotheke, Freital	02.08.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
16.07.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	03.08.2022	Windberg-Apotheke, Freital
17.07.2022	Central-Apotheke, Freital	04.08.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
18.07.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	05.08.2022	Central-Apotheke, Freital
19.07.2022	Glückauf-Apotheke, Freital	06.08.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
20.07.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	07.08.2022	Central-Apotheke, Freital
21.07.2022	Stern-Apotheke, Freital	08.08.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
22.07.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	09.08.2022	Stern-Apotheke, Freital
23.07.2022	Sidonien-Apotheke, Tharandt	10.08.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
24.07.2022	Stern-Apotheke, Schmiedeberg		Sidonien-Apotheke, Tharandt

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winkelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

10.07., 06.08.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	22.07., 18.08.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
11.07., 07.08.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	26.07., 22.08.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
12.07., 08.08.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	27.07., 23.08.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
17.07., 13.08.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674	01.08., 28.08.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164
18.07., 14.08.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
JULI	08.07.2022	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Abschlussfeier & Zeugnisübergabe
	09.07.2022		Sportplatz Lungkwitz	Ortsfeuerwehr Lungkwitz & Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Lungkwitzer Dorffest und Sommerfasching
	12.07.2022	07:30 Uhr / 10:10 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Malter	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Der Rabenauer Grund“
	14.07.2022	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. – Natura 2000 FASZINIEREND: Vortrag zum Natur- und Wanderparadies Lockwitzgrund
	13.07.2022	14:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister (auf Anmeldung)
	26.07.2022	08:40 Uhr / 10:20 Uhr	Kreischa, Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bahnhof Radeberg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Durch das Hüttetal bei Radeberg“
	28.07.2022	19:00 Uhr	Gemeindsaal im Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis „Literarische Ausflüge nach Böhmen“
AUG.	29.07.2022	20:00 Uhr	Sportplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Sommerkonzert mit der Boomerang Band
	11.08.2022			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	27.08.2022	ab 09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung
SEPTEMBER	02.09. – 05.09.2022		Jahrmarktswiese Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa – Jahrmarkt
	09.09.2022		Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Dixiland
	14.09.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	18.09.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert
	23.09.2022	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung
	24.09.2022		Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	„Freunde vom Gasthof Lungkwitz“ n. e. V. – Tanz
	25.09.2022	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Marionetteninszenierung von Jörg Schmidt „Hänsel & Gretel“

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
28.09.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
03.10.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit dem Jazzchor
08.10.2022		Feuerwehrhaus Kautzsch, Lindenstraße	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Oktoberfest
09.10.2022	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Lebene. V. – Marionettenoper für Musiker, Chor, Sprecher und Puppenspieler „Orfeo ed Euridice“
12.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
26.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
30.10.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Vortrag
06.11.2022	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Quohrener musizieren für Quohrener
09.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
19.11.2022	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung
23.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
03.12.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Weihnachtskonzert
10.12. und 11.12.2022	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
10.12. und 11.12.2022	14:00 bis 19:00 Uhr	Außenfläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
24.12.2022	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung

SEPTEMBER

NOVEMBER
DEZEMBER

(Änderungen vorbehalten)
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Mittwoch, 13. Juli 2022, 14:30 Uhr
„29. Sommerfest der Senioren“
Einladung zum Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach coronabedingter, 2-jähriger Pause freuen wir uns, Sie wieder herzlich ins Vereinshaus zum Sommerfest mit dem Bürgermeister, Herrn Frank Schöning, einladen zu können.

Bei Kaffee, Kuchen, Bier und Wein wünschen wir Ihnen, gut gelaunt, dabei zu sein.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreicher Nachmittag.

Der „**Freundeskreis Live-Musik Kreischa**“ sorgt für Stimmung und gute Laune und die beliebte **Tombola**, gesponsert von Kreischaer Gewerbetreibenden und Privatpersonen, hält manch schönen Preis bereit. Allen Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Eintritt: **Frei**
Beginn: **14:30 Uhr**

Die organisatorischen Fäden für die Veranstaltung liegen in den Händen der Bürgerstiftung Kreischa „**Wir sind Kreischa!**“ unterstützt vom **Seniorenclub** und dem **Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V.**

Bitte beachten Sie zu unseren Veranstaltungen die jeweils gültigen Hygienebestimmungen.

Dorothea Konrad

So ein Tag, so wunderschön wie heute...

Da soll mal einer sagen, in Kreischa sei nichts los!

Der Kreischaer Kulturnachmittag, der alle 14 Tage stattfindet und von den Macher(innen) liebevoll gestaltet und organisiert wird, war am 25.05.2022 einer der Höhepunkte. Und genau das, was man nun nach Corona, der langen Auszeit, vermisst hat, war was für die Seele und das Miteinander!

Aber zunächst mal der Reihe nach! An besagten Nachmittagen sorgt man immer für gute Unterhaltung, für jeden ist etwas dabei. Seien es Lesungen, Vorträge in Bildern, Operettengesänge oder andere interessante Berichte und mehr.

Das Vereinshaus war immer gut besucht, nur nach Corona, wo die Bestimmungen - hoffen wir für immer - weitaus gelockert sind, will sich der Saal nicht mehr so gut füllen. Sicher, hier und da auch dem hohen Alter mancher Besucherinnen geschuldet. Wir hoffen, die Damen und Herren werden neuen Mutes sein und den Treff bei Kaffee und Kuchen wieder angerechter besuchen.



Also, für den 25.05.22 waren Frieder mit Partner angekündigt! Wer ist Frieder? Keine Ahnung, wir schauen mal rein sagten wir uns! Und wir glaubten unseren Augen kaum zu trauen, der Saal war sehr gut besucht. Wir ergatterten noch unsere nunmehr angestammten Plätze. Der Grund des guten Besuches war, jeder kannte Frieder! Das Duo spielte einst hier und in Umgebung oft zum Tanz auf. Nu, da haben wir aber in jungen Jahren was



verpasst. Während das Duo ihr Equipment aufbaute, saßen wir schon genüsslich plaudernd bei Kaffee und Kuchen. Denn diesmal wurden wir wieder mal überrascht von unserer 86jährigen Ingried Schäfer. Sie hatte für alle leckere Schoko-Sahne-Torten-hm- gebacken! Wir sagen Danke für ihre so süßen Mühen.

Nun also, wir waren gespannt, das Duo spielte auf! Neben lustiger Moderation sang Frieder auch zu Liedern wie z. B. von Peter Alexander, Udo Jürgens, Roland Kaiser und mehr.

Wir applaudierten, wir schunkelten, wir sangen (auch textsicher), ja wir tanzten sogar. Den Anfang machte wieder unsere Ingried mit ihrer Freundin. Eine einzelne Dame bat meinen Mann um einen Tanz! So war er „eingetanz“ und ich kam auch wieder mal in den Genuss des Tanzens. Ja, drei Herren Ü 80 waren anwesend, so gab's halt immer „Damenwahl“. Schließlich wagten auch Schwabes in ihrem hohen Alter eine Sohle aufs Parkett zu legen. Nachdem die Stimmung ihren Höhenpunkt erreicht hatte, dazu einige Zugaben gespielt wurden, konnten wir nur noch singen: So ein Tag, so wunderschön wie heute...!

In der Hoffnung, der Frieder kommt mal wieder vorbei, schicken wir ihm einen Gruß:

„Alle Frauen lieben Dich, und Deine Frau die weiß das nich...“.

Wir werden sicher noch viele schöne Mittwoche erleben, Dank der rührigen Damen des Kreischaer Kulturnachmittages, denen wir auch ganz lieb danken.

E. Kühne

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Dienstag, den 12.07.2022

„Der Rabenauer Grund“

Wir beginnen unsere Wanderung am Busbahnhof Freital-Deuben, gehen durch den neugeschaffenen Park auf dem Gelände der ehemaligen Lederfabrik und weiter an der Weißeritz bis zum Bahnhof Hainsberg. Hier startet unser Zug 09:25 Uhr, der uns nach Malter bringt. Danach wandern wir an der Weißeritz entlang über Seifersdorf, Spechtritz und Rabenau (Mittagessen) weiter nach Freital-Cossmansdorf (10 km, A).

1. Start 08:05 Uhr, Bahnhof Deuben

2. Start 09:25 Uhr, Abfahrt Weißeritztalbahn Bhf Hainsberg

3. Start Wanderungsbeginn in Malter

Anfahrt

Li F	ab Kreischa, Am Mühlgraben	07:39 Uhr
	an S-Bhf Freital Deuben	08:01 Uhr
S3	ab Hbf Dresden	09:02 Uhr
	an Bhf Hainsberg	09:16 Uhr

Wanderleiter: S. und H. Kühnel

Dienstag, den 26.07.2022

„Durch das Hüttertal bei Radeberg“

Wir wandern vom Bahnhof Radeberg zum Schloss Klippenstein und begeben uns auf einen Rundgang durch das Hüttertal, vorbei an „Planeten“, Mühle, Felixturm und Tornadomann zum Mittagessen am Marktplatz Radeberg.

Nach dem Mittagessen Heimfahrt ab Bahnhof Radeberg (9 km, A/B).

Start 10:20 Uhr, Bahnhof Radeberg

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:41 Uhr
	an HP Dobritz	09:04 Uhr
S1	ab HP Dobritz	09:21 Uhr
	an Hbf Dresden	09:28 Uhr
RB 61	ab Hbf Richtung Zittau	09:56 Uhr
	an Bahnhof Radeberg	10:18 Uhr

Wanderleiter: G. und B. Riedel

Die Wanderung am **Donnerstag, den 11.08.2022** erscheint im August-Boten.

QUOHRENER LEBEN E. V.

2. Quohrener Kidslauf

Zum 2. Quohrener Kidslauf, am Sonntag dem 22.05.2022 hieß es wieder: SPORT FREI!

Insgesamt nahmen 31 Familien teil. Treff war 09:30 Uhr auf dem Sportplatz in Quohren.

Schwups... noch den Zettel mit den Stationen bei Frau Grimmer abgeholt und los ging es mit Gummistiefelweitwurf.



Dann gemütlich die Kipse hinauf. Es wurde gelaufen, gelacht und geplaudert. Schon nach wenigen hundert Metern war man an der zweiten Station angekommen. Hier waren Glück und Talent gefragt beim Leitergolf. Dann die Rucksäcke wieder aufgesetzt und steil ging es rauf bis zum Waldrand, wo unser Jäger Herr Götzelt schon wartete. Hier hieß es sich in Geduld üben - denn sehr genau stellte er den Kindern Fragen über Tiere und Pflanzen. Wie heißen die Babyrehe? Welche Singvögel kennt ihr aus eurem Garten?

Doch auch die Eltern kamen ins Schwitzen bei Aufgaben wie: Nenne drei Taubenarten. Schnell noch ein paar Gummibärchen ergattert und dann ab in den Wald, wo uns Gregor mit seinen Eltern zum Zapfenwerfen erwartete. Manch einer traf, der andere nicht. Spaß machte es auf jeden Fall.

Am Ende des Waldes war bei Karin die Stärke der Beine gefragt. Dreierhopp war angesagt: Wer schafft es am weitesten? Die Kleinen bis 6 Jahre durften noch mit zwei Beinen springen. Also gleich eine Motivation fürs nächste Jahr: üben, üben, üben.

Jetzt konnte man in der Sonne wieder ins Oberdorf zurück schlendern. Bumm....da flogen schon mit lautem Knall bei Andrea die ersten Büchsen um. Büchsenwerfen erfreut Jung und Alt. Und auch die Männer konnten ihren Sprösslingen noch zu einem Punkt verhelfen, indem sie den letzten finalen Schuss abgaben.

Links abgebogen war man gleich im Garten von Marlies & Klaus. Wie immer wird man hier liebevoll begrüßt bei einem Bier/Sekt/Saft und die Kinder konnten sich im „Baumelschub“ ausprobieren. Bei guter Technik fielen doch einige Kegel um.

Wer starke Beine besitzt konnte sich gleich darauf bei Familie Marx ein paar Punkte beim Torwandschießen sichern. „Tor, Tor, Tor“ hallte es vom Weiten. Noch einige Gummibärchen zur Stärkung verspeist, ging es mit lautem „Hallo“ wieder dorfabwärts zum Turmbau.

Bei Langes entstanden große, kleine und vor allem kreative Holztürme, die nach Ihrer Größe gewertet wurden.



Wieder auf dem Sportplatz angekommen, mussten die Kinder noch Olafs Hindernislauf meistern. „Hüpfen, Springen; Kriechen und schnell, schnell, schnell. Es wurde viel geklatscht und angefeuert.

Am Ende waren alle froh, zum Bratwurststand gehen zu können und sich im Gras oder an den Biertischen auszuruhen. Alles war wieder bestens organisiert. Dabei konnte man die Erlebnisse der Route auswerten, Pläne für das Dorffest schmieden oder sich einfach nur ausruhen und noch ein Eis von Makkos fahrbarem Eisstand schlecken. Herrlich! Wieder ein rundherum gelungener Tag bei bestem Wetter.

Große Aufregung kam auf, als es endlich hieß: Siegerehrung! Die besten drei Kinder aus Kindergarten- und Schulalter bekamen eine Medaille. Natürlich gab es für jeden kleinen Teilnehmer einen Trostpreis. Und so tröteten alle zufrieden und glücklich in den Sonntagnachmittag.



Ein herzliches Dankeschön an den Quohrener Leben e.V. und alle Beteiligten, die diesen Tag wieder so besonders gemacht haben. Die für uns organisiert, stundenlang aufgebaut, eifrig angefeuert, fleißig gegrillt, rege verkauft, die Stände liebevoll vorbereitet, Tränen getrocknet und Gummibärchen verteilt haben. Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr und sind gespannt, wer die Sieger beim 3. Quohrener Kidslauf sein werden.

Familie Zirnstein aus Quohren

PRO JUGEND E. V.

Das war der absolute Hammer! – Die 48h-Aktion 2022

Seit vielen Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen. In diesem Jahr haben unglaubliche 50 Jugendgruppe mit über 750 jungen

Menschen teilgenommen. Das ist ein absoluter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Gemeinden engagieren.

Am Wochenende vom 20.-22.05.2022 starteten die Jugendgruppen in ihren Navy-blauen Shirts und ausgestattet mit ihren Starterpaketen bei bestem Wetter.

In Kreischau waren die Jugendfeuerwehr Kreischau und die Jugendfeuerwehr Saida tätig.

Die Saidaer haben in diesem Jahr Insektenhotels gebaut und Pflegearbeiten am Dorfteich und der Aussichtsplattform durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehr Kreischau waren an der Oberschule im Einsatz und haben Geländer abgeschliffen und diesen einen neuen Anstrich gegeben.

Die jungen Menschen haben dieses Jahr erneut unter Beweis gestellt, wie kreativ, fleißig und begabt sie sind und was man als Gruppe gemeinsam erreichen kann.

Recht herzlichen Dank für die tollen Projekte den beiden Jugendfeuerwehren!!!

Wie jedes Jahr haben wir von Pro Jugend e. V. die Jugendgruppen besucht und konnten uns selber ein Bild von den vielfältigen Projekten machen. Ohne unsere zahlreichen Unterstützer und Sponsoren, wäre die 48h-Aktion nicht möglich



gewesen. Deshalb möchten wir uns, auch im Namen der jungen Menschen recht herzlich bei diesen bedanken. Die Spreewelten Lützenau, die Festung Königstein und das Tropical Island haben es möglich gemacht, dass



die teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen in diesem Jahr alle einen gemeinsamen Ausflug machen können. In diesem Jahr haben wir zusätzlich Unterstützung von Soroptimist International Club Pirna erhalten. Auch bei unseren langjährigen Sponsoren der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Bavaria Klinik Kreischau möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Ohne die Bereitschaft der Sponsoren wäre die 48h-Aktion nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

In den nächsten Wochen werden die Kinder- und Jugendgruppen ihre Pokale und Urkunden erhalten, denn so viel Engagement bedarf unserer Meinung nach einer besonderen Würdigung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine 48h-Aktion geben und wir freuen uns schon jetzt auf die Projekte.



LPV SOE E. V.

Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“



Streuobstwiesenbesitzer oder -bewirtschafter aufgepasst: der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt wieder zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ ein. Aufgerufen sind alle Besitzer oder Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 m²) sich mit einem kleinen kreativen Beitrag beim Landschaftspflegeverband zu bewerben. Senden Sie uns Ihre Zeichnung, Fotos, Gedicht, Kurzgeschichte oder Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ zu.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, mit der Sie die Lücken auf Ihre Streuobstwiese schließen können. Mit dieser Pflanzaktion leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Biotope als ein Teil unserer Kulturlandschaft in unserer Region.



Durch Ihren tatkräftigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen somit den Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten für die Zukunft zu sichern. Ebenso bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten und deren genetische Vielfalt für zukünftige Generationen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31. Juli 2022** unter dem **Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“** an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf**. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume und die Größe der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten an.

Für weitere Auskünfte zur Aktion des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. steht Ihnen die Frau Katrin Müller, Tel. (03504) 629661 oder Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung.

Öffentliche Infoveranstaltung

Natura 2000 FASZINIEREND**natur- und wanderparadies Lockwitzgrund**

Die Basaltkuppe des Wilisch mit seinem naturnahen Eichen-Hainbuchen-Buchen-Mischwald und der artenreichen, basenliebenden Bodenvegetation erhebt sich hoch über dem Talkessel. Frühblüher und Blumen der Mähwiesen erfreuen die Wanderer mit ihren farbenfrohen Blüten. Der Lockwitzbach schlängelt sich durch ein enges Kerbsohlental und weite Talauen, die von Hangwiesen mit großflächigen Streuobstbeständen und vielfältigen Laubmischwäldern, von Eichen- Trockenwäldern bis zu Schlucht- und Hangmischwäldern, umrahmt werden. Unterhalb der Hummelmühle gestaltet der Biber eine vielfältige Auenlandschaft. Nahe der Teufelsmühle erstreckt sich ein Blütenmeer des Großen Wiesenknopfes, das den seltenen Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulingen Lebensraum bietet. Ein faszinierender Naturort.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 309 ha gehört der Lockwitzgrund und Wilisch als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Es erwartet Sie ein toller Vortrag zu Flora und Fauna im Lockwitzgrund, eine interessante Diskussion rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Tal-Landschaft sowie zu den Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Spannende Entdeckungsreise

durch den schönen Lockwitzgrund. Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

Donnerstag, 14. Juli 2022, 18:00 – 20:00 Uhr

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8, 01731 Kreischa

der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) per Internetformular unter www.lpv-osterzgebirge.de, per Telefon: 03504-629660 oder E-Mail: Grabs@lpv-osterzgebirge.de bis zum **11. Juli 2022** an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt Aktuelle Sächsische Corona-Schutzverordnung und die Hygienevorschriften des LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Informieren Sie sich kurz vor dem Termin bitte unter www.lpv-osterzgebirge.de über die aktuelle Situation.



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

NEUES AUS DEM ZWERGENLAND**So spannend erlebten wir Kreischa – Teil 3**

In der letzten Märzwoche trafen wir uns zum letzten Mal mit Herrn Schildbach. Auch diesmal war das Wetter zu uns freundlich, kein Regen nur Sonnenschein. So starteten wir in Richtung Lungkwitz, wo wir verabredet waren. Bereits zur Begrüßung überschütteten die Kinder unseren Begleiter mit vielen Fragen. Auch diesmal gab es auf dem Weg zu den Soldatenhöhlen viele interessante Informationen und zum Lungkwitzer Schloss auch die Aussage, dass hier in der Nacht eine „weiße Frau“ umgeht. Ob es wohl die Witwe Christiane von Bennemann ist, die die alte Wasserburg 1760 in einen Witwenstift umwandelte?



Nur unweit vom Stiftsgut befinden sich die Soldatenhöhlen, die den Menschen damals als Kühlmöglichkeiten für ihre Essvorräte dienten. Kühlschränke gab es nicht, Keller hatten die Gebäude des Gutes auch nicht, also wurden diese Höhlen geschaffen. Herr Schildbach erzählte den Kindern, dass vor diesen Höhlen kleine Holzhäuser gebaut waren, und zeigte alte Fotos dazu. So wurden die gelagerten Lebensmittel gut gekühlt und waren sicher vor Einbrechern. Bei genauer Suche entdeckt man sogar noch Reste des Unterbaues der Holzhäuser direkt am Weg.



Der Begriff „Soldatenhöhlen“ stammt aus dem Kriegsjahr 1813 als sich die Bewohner des Schlosses mit samt ihren Tieren vor den Soldaten des Befreiungskrieges (Napoleonische Fremdherrschaft) in Sicherheit brachten.

Nun haben wir richtig viel erfahren und sind total neugierig auf das Höhleninnere. Teilweise mit Taschenlampen ausgerüstet, geht es auf Erforschungstour und bald sieht man überall die neugierigen Kinder an den verschiedenen Ein- bzw. Ausgängen. Wer sich nicht traut, wartet auf dem Weg und lässt sich vor der Höhle vom Gesehenen und Gehörten berichten. So steigt die Neugier, am Ende sind alle Kinder unterwegs und ihre Fantasie ist auf Hochform. Wir Erwachsenen erfuhren „spannende“ Dinge und freuen uns über diesen gelungenen Ausflug.

Auch diesmal verabschieden wir Herrn Schildbach mit einem kräftigen „Sieben, acht, neun, zehn Klasse“. Wir bedanken uns für die tollen Erlebnisse der letzten Monate bei Frau Oertel und Herrn Schildbach.

Yvonne Altenkirch, Erzieherin

Einfach ein kleines DANKESCHÖN

von den Kindern der Gruppen 9 und 10 für den freundlichen „Eisverkäufer“ des Eiscafés Kreischa. Er hat extra für uns am Kindertag das Eiscafé geöffnet und wir konnten eine wirklich leckere Kugel Eis genießen.

Jule Mögel und Yvonne Altenkirch,
Erzieherinnen vom „Zwergenland am Wilischrand“

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.07., 20.07.2022**
Mittwoch, den 03.08., 17.08., 31.08.2022

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.07., 20.07.2022**
Mittwoch, den 03.08., 17.08., 31.08.2022

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.2022**
Mittwoch, den 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.2022

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 20.07.2022**
Mittwoch, den 17.08.2022

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 06.07., 13.07., 20.07., 27.07.2022**
Mittwoch, den 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.2022

Ansprechpartner:



Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:

Alba Sachsen GmbH
Tharandter Straße 56
01723 Wilsdruff OT Grumbach

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

in der zweiten Mai-Hälfte waren die Alarmierungszeiten für den Nachtschlaf der Kameraden der Feuerwehr nicht freundlich.

Am 17.05.2022 wurden sieben von ihnen aus zwei Ortsfeuerwehren kurz nach 01:00 Uhr aus dem Bett geholt, da auf der Ortsverbindungsstraße Lungkwitz – Hausdorf ein Baum die Straße blockierte und die Kameraden diese mittels Kettensäge freischneiden mussten.

In Cunnersdorf auf der Kaitzer Straße brannte am frühen Morgen des 27.05.2022 ein Holzgartenhaus mit Holzterrasse und drei Kameraden wurden 03:35 Uhr als Führungskräfte zur Unterstützung der Bannewitzer Feuerwehr alarmiert.

Am 28.05.2022 morgens alarmierte eine Brandmeldeanlage, wie bei solchen Alarmen üblich, 36 Kameraden aus fünf Feuerwehren. Der Grund für das Auslösen war vermutlich Wasserdampf.

Und schließlich rückten die Kameraden in unserem Berichtszeitraum noch zwei Mal aus, um für den Rettungsdienst eine Türöffnung vorzunehmen. Dazu waren am 30.05.2022 mittags sieben Kameraden auf dem Haußmannplatz im Einsatz. Am frühen Nachmittag des 14.06.2022 waren es auf der Lungkwitzer Straße wegen der fehlenden Tageseinsatzbereitschaft (aufgrund von auswärtigen Arbeitsverhältnissen und anderem) nur drei Kameraden aus zwei Feuerwehren.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN



Trotz zunächst schlechter Wetterprognose in der Vorwoche des Pfingstweekendes sind wir voller Vorfreude auf eine Wiederauflage des **Wilisch-Gottesdienstes**; gilt er doch als ein über die Gemeinde Kreischa heraus verbindender, immer wieder gut besuchter Höhepunkt im kirchlichen Gemeindeleben.

Wir, das sind ein Großteil der Kreischaer Kirchengemeindevertretung machen uns weit vor den ersten Wanderern mit

einem zufriedenen Blick zum nur noch leicht bewölkten Himmel auf den Weg.

40 Bänke müssen aufgestellt werden, das Kreuz und der Altar vorbereitet sein; nicht zu vergessen die Stromversorgung für Mikrofon und Lautsprecher. Ruckzuck sieht alles einladend aus, sodass sogar noch Zeit für ein gemeinsames Frühstück in der Ruhe des beginnenden Tages bleibt. Dabei gilt ein besonderes Dankeschön der Firma Worm für die Bereitstellung der Bänke, Martin Tömel für jede Menge Arbeitseinsatz im Vorfeld und an Thomas Hertel für technisches Equipment.

Gegen 09:15 Uhr erreichen erste Wanderer, sogar Fahrradfahrer, Ältere und Jüngere, Familien mit Kindern, eben jede Menge Einwohner aber auch Besucher der Region unseren Gottesdienstplatz oberhalb der ehemaligen Wilischbaude. Die Posaunenchor

stimmen ihre Instrumente, letzte Vorbereitungen finden einen gelungenen Abschluss.

Rund 240 Besucher dürfen wir zählen, alle frohen Mutes und in bester Feiertagsstimmung. Wir feiern Gottesdienst! Gottesdienst am Pfingstmontag im Zeichen des Heiligen Geistes, in wunderbar grüner Natur, bei bestem Sonnenschein mit Bläsermusik und Gemeindegesang.

Wir hören vom Sprechen und Verstehen, vom Meinung teilen und Zuhören können. Wir singen vom Geist der Wahrheit und der schönen Gartenzier. Und wir dürfen Zeuge sein einer bekennenden Liebe, die heute am Pfingstmontag ihren 10. Hochzeitstag feiert. Was für ein Fest!

Am Ende dieses friedlichen und freudvollen Vormittages sind wir dankbar und beseelt. Dankbar für ein gemeinsames Erlebnis ohne Coroneinschränkungen, dankbar für ein DRK-Team vor

Ort, welches - Gott Sei Dank - nur stiller Zuhörer war; für gute Gespräche und gelebte Gemeinschaft, für zahlreiche Musiker, für helfende Hände beim Abbau und ein Gefühl, das in die neue Woche trägt und hoffentlich noch lang vorhält:

Schön war es wieder!

Damit einhergehen schon heute das Versprechen und die herzliche Einladung zum nächsten Wilisch-Gottesdienst am 29. Mai im kommenden Jahr!

Kommen Sie gut durch die Zeit!

Uta Sendner-Abendroth
im Namen der Kirchgemeindevertretung
(Ortsausschuss Kreischa)



Klein aber OHO! Kinder-Erlebnistage vom 26.-29. Mai in Possendorf

Was tun Eltern, wenn sie merken, dass ihr Kind fehlt? Sie gehen es suchen, klar. Was tun Eltern, wenn sie ihr Kind in guten Händen wissen? Sie interessieren sich dafür, was es während dieser Zeit gemacht hat, ebenso klar. Ende Mai kam beides zusammen.

Denn da fanden die Erlebnistage der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Possendorf statt. 32 Kinder, 13 Jugendliche, 4 hauptamtliche Mitarbeiter und einige hilfreiche Eltern trafen sich am 26. Mai auf dem Pfarrgelände. Im großen Garten konnten die Zelte aufgebaut werden, für das Programm standen ein Partyzelt sowie die Räume der Pfarrscheune und des Pfarrhauses zur Verfügung.



Das Ziel für die gemeinsamen Tage war anspruchsvoll: die Geschichte der 12jährigen Jesus, der tatsächlich seinen Eltern verloren geht und von ihnen gesucht wird, sollte im Gottesdienst am 29. Mai musikalisch und schauspielerisch dargeboten werden.

Das bedeutete: Melodien und Texte lernen und singen, Spielszenen und einen Tanz einstudieren, die Gemeinde durch den Gottesdienst führen. Und Erlebnistage bedeutet ja außerdem: es soll etwas zu erleben geben.

Unser Vorbereitungs-Team, bestehend aus Gemeindepädagogin Kerstin Wrana, unseren Kirchenmusikern Jana Köbsch und Mahdi Safari sowie Pfarrer Dr. Martin Beyer hatte sich dazu einiges einfallen lassen: es sollte nicht nur in Zelten übernachtet, sondern auch ein Essen über offenem Feuer zubereitet und Pizza im großen Backofen gebacken werden, die Kinder sollten durch jugendliche Teamer in Gruppen betreut werden. Und vor allem wollten wir auf der Malter-Talsperre uns im Standup-Paddeln versuchen. Da machte uns dann das durchwachsene Wetter einen Strich durch die Rechnung. Stattdessen sollte es ins Hains zum Baden gehen.

Um es kurz zu machen: es hat fast alles geklappt. Der große Chor hatte die Lieder bald drauf, die Strophen wurden durch Solisten dargeboten, die Tanz- und die Theatergruppe hatten genügend

Ideen. Die Busfahrer auf dem Weg zum und vom Bad waren freundlich, unsere Gruppe diszipliniert; und anders als in der biblischen Geschichte ging keiner verloren. Das Essen war reichlich, Kinder und Jugendliche fanden zu einem vertrauensvollen Verhältnis, obwohl sich die wenigsten vorher kannten.



Als es in der zweiten Nacht dann doch zu kalt und zu nass in den Zelten wurde, beschlossen wir, die nächste Nacht doch lieber in der Pfarrscheune zu verbringen. Und die Befürchtung, dass sich alle erkälten und am Sonntag nicht singen könnten, bewahrheitete sich nicht.

Und so konnten wir dann am Sonntag tatsächlich alles zur Aufführung bringen: die Geschichte vom 12jährigen Jesus, der erstmals mit seinen Eltern nach Jerusalem in den Tempel darf und der einfach dort bleibt. Als ihn seine Eltern nach drei Tagen finden (welche Eltern wollen sich das nur vorstellen, ihr Kind so lange suchen zu müssen!), ist er geradezu verwundert: wieso habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich hierher gehöre? Allen Beteiligten war klar: der Junge, das ist ein ganz besonderer; noch ist er klein, aber er ist OHO. Klein aber OHO mochten auch manche von uns gewesen sein, die miteinander etwas besonderes erlebt und gestaltet haben.





Eine gefüllte Kirche und begeisterte Zuschauer und Zuhörer waren der Lohn für ein anstrengendes aber schönes Wochenende – Erlebnistag eben.

Und wer sich dazu noch mehr Bilder ansehen oder die Lieder anhören möchte, findet sie auf unserer Internetseite <https://www.kirchspiel-kreischka-seifersdorf.de/>

Ihr
Pfarrer Dr. Martin Beyer

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

10. Juli 2022 – 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis, Pfarrer Dr. Beyer

17. Juli 2022 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

24. Juli 2022 – 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf mit der Kurrende aus Radeberg und Abendmahl, Pfarrerin Uhlemann

31. Juli 2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Kalettka

07. August 2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Löwe

Literaturkreis im Gemeindesaal in Kreischka

Donnerstag, 28. Juli 2021, 19:00 Uhr

Thema: Literarische Ausflüge nach Böhmen

Ihre Fridrun Hantke

Der Pilgerweg nach Rom – Bericht über eine Pilgerreise von Innsbruck nach Rom – Wiederholung

Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Kreischka, Kirche



Rom gehört wie Santiago de Compostela und Jerusalem zu den drei bedeutendsten Pilgerzielen der Christen.

Im Jahr 2016 startete ich auf dem Camino Francès von St. Jean Pied de Port an der spanisch-französischen Grenze und erreichte Santiago de Compostela nach 44 Tagen. Im Frühjahr 2019 erlebte ich mit einer Reisegruppe Jerusalem und einen Monat später wollte ich nun nach Rom pilgern.

Zur Reisevorbereitung und auf dem Weg diente mir der Pilgerführer „Der Pilgerweg

nach Rom“ von Ferdinand Trembl. Die dazugehörigen GPS-Daten hatte ich auf dem Smartphone geladen.

Am 24. April 2019 stieg ich in Dresden in den FlixBus, der mich über Nacht an den Startort meiner Pilgerreise, Innsbruck, bringen sollte. Am 26. April begann mein Pilgerweg über 1200 Kilometer und führte mich in 53 Tagen nach Rom. Dabei stieg ich über 18.000 m bergan und über 19.000 m bergab.

Der Aufbruch in die Fremde und das Einlassen auf Ungewissheiten kennzeichnen den Pilgerweg und verlangen ein Loslassen des Gewohnten und der Zeit.

Der Pilgerweg hat einen Anfang und ein Ende, aber Pilger ist man lebenslang.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Pilgerreise auf dem Abt-Albert-von-Stade-Weg, dem Antoniusweg, dem Franziskusweg und dem Romweg. Da der Weg so lang ist, ist auch der Bericht davon etwas länger. Deshalb legen wir eine **Pause** ein und erquicken uns an einem guten italienischen Wein.

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihr Matthias Werner

Eintritt: frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischka

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischka@evlks.de

Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischka.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

UNSER LADEN

An dieser Stelle gibt es Neues aus „Unserem Laden“ - ökologisch und regional - und Infos rund ums Sortiment.



Unsere Produkte sind durchdacht ausgesucht und manchmal findet sich etwas ganz Besonderes, zum Beispiel der Segel-Kaffee. Die Bohnen werden in Nicaragua von Kleinbauernfamilien in Einklang mit der Natur in Mischkultur angebaut und geerntet. Und dann geht es nicht auf ein Containerschiff, welches Unmengen an Schweröl verfeuert und Schadstoffe in ungeahnter Menge produziert, sondern auf einen Frachtsegler. Dieses elegante Segelschiff ist 102 Jahre alt und acht Monate unterwegs, um die Kaffeebohnen in den Hamburger Hafen zu bringen. Handelspartner dieses kooperativen Verbandes ist Café Chavalos eG aus Leipzig, dort werden die Bohnen geröstet und verpackt- dann geht es ab in unseren Laden. Wir haben vier Sorten- Bohne und fertig gemahlen- für Sie ausgewählt.

Apropos Kaffee: Wolfram Heide, unser Mann im Laden, bereitet auch gern einen Kaffee, Espresso oder Cappuccino zu. Vor dem Laden oder auf der Sofabank im Laden einen Kaffee genießen, neue Energie tanken, Freunde treffen- dann entspannt weiter durch den Tag gehen, das gehört zum Einkauf hier dazu.

Jede/r kann im Laden einkaufen, die Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist nicht notwendig.

Wir haben eine Urlaubsschließzeit vom 26.07. bis 08.08.2022, bis dahin dürfen Sie alles leerkaufen und damit ein Stück Welt retten. Einen schönen Juli wünscht das Ladenteam und bis bald in Unserem Laden.

Unser Laden

Die/Do/Fr: 11:00 - 19:00

Sa: 9:00 - 13:00

veg-kreischa.de

035206-453837



IG LEBENSWERTES KLEINCARSORF

Ablehnung dieser Milchviehanlage jetzt sichtbar!



Am 11.06.2022 um 15:30 Uhr fand in Kleincarsdorf eine Veranstaltung zum aktuellen Sachstand „industrielle Milchviehanlage“ statt. Im Beisein von ca. 40 Anwesenden wurde ein Banner gegen die Errichtung der Anlage am Ortseingang angebracht und die aktuelle Situation erläutert.

Nach der Informationsveranstaltung gab es bei Kaffee und Kuchen einen regen Austausch.

Aktueller Stand:

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich über den Gemeindevillen der Veränderungssperre sowie über den Bürgerwillen der Kreischauer hinweggesetzt und die Baugenehmigung erteilt.

Jetzt muss die Gemeinde Kreischa in den Rechtsstreit mit dem Landratsamt treten. Des Weiteren ist die Interessengemeinschaft „Lebenswertes Kleincarsdorf“ gezwungen, ebenfalls in den Rechtsstreit zu treten und die Belange der Ortsbewohner zu sichern. Wir wollen mit dem B-Plan unsere Mitspracherechte wahrnehmen.

Einige Annahmen/ Einschätzungen für den Neubau und die Nutzung sind aus unserer Sicht nicht korrekt. Das Gericht muss die Annahmen und die Grenzwerte prüfen.

„Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Die Ablehnung zur geplanten Milchviehanlage ist in Kleincarsdorf durch Protestschilder und Aufkleber jetzt sichtbar.

Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel. Unser Ziel ist die Erhaltung der Umwelt und Lebensqualität der Kleincarsdorfer.

Mehrfache Gespräche mit der Leitung der Dresdner Vorgebirgs Agrar AG sind erfolglos verlaufen. Sie wohnen auch nicht im Ort Kleincarsdorf und sind dadurch nicht direkt von den zu erwartenden Problemen betroffen.

Wir bitten die Verantwortlichen nach- und umzudenken. Die Fördermittel/ Steuergelder dürfen nicht gegen die Gemeinde Kreischau und speziell gegen die Bürger von Kleincarsdorf eingesetzt werden. Das müsste auch den Verantwortlichen im Landratsamt ersichtlich sein.

Haben wir eine Demokratie – oder Lobbyismus?

Die IG „Lebenswertes Kleincarsdorf“ dankt allen, die mit ihrer Spende die Aufwendungen der IG für Gutachten und juristischen Beistand stützen sowie Constance Nennewitz und ihren Helfern für die Organisation und die unentgeltliche Bereitstellung von Kaffee und Kuchen.

IG „Lebenswertes Kleincarsdorf“
O. Trux



ALLOHEIM SENIORENZENTRUM AGO KREISCHA

Johanne Jordan feiert 100. Geburtstag

KREISCHA. Einen ganz besonderen Geburtstag feierte jetzt Johanne Jordan aus Kreischa. Am 17. Juni wurde die Bewohnerin des Alloheim Seniorenzentrum AGO Kreischa 100 Jahre alt und erhielt an diesem Tag auch eine Urkunde zur Aufnahme in den „Club der 100-jährigen“.



Mit einem Fest und vielen Gratulanten beging Johanne Jordan diesen außergewöhnlichen Geburtstag, der aufgrund der noch geltenden Hygienevorschriften in einem nicht ganz so lockeren und großen Rahmen stattfinden konnte. Die Jubilarin nahm es mit Gelassenheit und freute sich über die zahlreichen Glückwünsche, die ihr Freunde, Mitbewohner und Pflegekräfte dann auch persönlich überbrachten.

„Das ist auch für uns alle ein ganz besonderer Geburtstag“, betonte Einrichtungsleiterin Maria Neumann. Die Pflegedienstleitung Frau Wischmann gratulierte dem „Geburtstagskind“ stellvertretend für alle Mitarbeiter mit einem großen Blumenstrauß. Seit 2019 lebt Johanne Jordan im Alloheim Seniorenzentrum AGO in Kreischa in der Dresdner Straße und lässt sich täglich die lokale Zeitung vorlesen. Sie lebte immer sehr gerne und mit viel Freude in Kreischa, wo sie auch geboren wurde.

Dank ihrer durchweg positiven und freundlichen Sichtweise versuchte sie auch mit dieser Lebenseinstellung nach den harten Zeiten des Weltkrieges aus allem „das Beste zu machen“.

Geboren wurde sie am 17.6.1922 und hatte noch eine Zwillingsschwester, die später verstarb. Johanne Jordan war somit erst 19 Jahre alt, als der II. Weltkrieg ausbrach. Den seinerzeit verpflichtenden Arbeitsdienst erlebte sie genauso wie ein Heranwachsen, das von Ängsten, Fliegeralarmen und stundenlangem Sitzen in Bunkern geprägt war. Nach dem Krieg betrieb ihr Vater ein Frisörgeschäft in Kreischa; Johanne Jordan arbeitete zunächst viele Jahre als hiesige Standesbeamtin, bevor sie eine Bürotätigkeit in der Reha Klinik in Kreischa begann. Ihre Ehe blieb kinderlos.

„In meiner Jugend habe ich viel erlebt und gesehen“, fasste sie noch vor kurzem zusammen, „das ist wohl die Zeit, die mich am meisten geprägt hat.“ Heute ist sie gesundheitlich etwas angeschlagen, so dass sie ihrem Hobby, der Gartenarbeit, nicht mehr nachgehen kann. „In meiner freien Zeit habe ich immer sehr gerne gesungen“, erinnert sich die ordnungsliebende Seniorin, „heute geht das leider nicht mehr.“

Für sie ein weiterer Höhepunkt des Geburtstages war der Besuch vom stellvertretenden Bürgermeister, Tilo Oertel, der auch im Namen der Landesregierung herzlich gratulierte. Bei einem feierlichen Umtrunk erhielt die Jubilarin dann noch eine bemerkenswerte Urkunde zu ihrem Geburtstag vom Leitungsteam der Einrichtung: Ab sofort ist sie Mitglied im „Club der 100-jährigen“. Den gründeten 2014 in Berlin zehn Bewohner der Alloheim-Seniorenresidenzen – alle mindestens 100 Jahre alt – als außergewöhnlichen, bundesweiten Zusammenschluß. Alle Mitglieder müssen mindestens 100 Jahre alt sein. Die Clubmitglieder wollen den Austausch der Generationen durch Vorträge und Diskussionen von Zeitzeugen mit Schulklassen fördern.

Auf die an diesem Tag wohl am häufigsten gestellte Frage, wie man es schafft, 100 Jahre alt zu werden, antwortete Johanne Jordan: „Man sollte nicht alles zu ernst nehmen im Leben. Dann wird man auch 100.“



Medienkontakt:
 Alloheim Senioren-Residenzen
 Seniorenzentrum AGO Kreischa
 Maria Neumann
 Dresdner Straße 4-6
 01731 Kreischa
 Tel. 035206 / 3974-0
 E-Mail: kreischa@alloheim.de
www.alloheim.de

LESERBRIEFE

Das Wasserrad

Im Park da steht ein Wasserrad mit kleinem Wasserlauf.
Dort halten mit Begeisterung sich die Kinder gerne auf.
Im Frühjahr, habe ich gesehen, hat man ein neues angebracht.
Nun sollte das Wasserrad sich wieder drehen Tag und Nacht.
Neulich, beim spazieren gehen, lief ich am Wasserrad vorbei.
Da stand es schon wieder still, dabei ist es doch ganz neu.
Das Wasser läuft Tag und Nacht, daran liegt es nicht.

Nur 3 cm hängt's im Wasser drin und hat wohl auch zu viel Gewicht.
So plätschert's Wasser dran vorbei, doch dreht's das Räder nicht.
Vielleicht hat wer eine Idee parat, was zu verändern geht,
damit das Wasserrad sich wieder von alleine dreht.

S. Grahle

Zu meinem Geburtstag 2021 habe ich mir eine neue Bank gewünscht. Die Tischlerei Andre Ebert aus Kreischa hat sie mir gebaut. Am 04.06.2022 wurde sie eingeweiht. Auf der alten Bank habe ich oft mit Erika E. gegessen und ihren Erfahrungen aus dem Leben gelauscht. Deshalb haben wir der Bank den Namen Erika gegeben. Ich wünsche mir, dass sie als Ruhepunkt für Jung und Alt genutzt wird.

Herbert Reimann



Unfreundlicher Empfang...

Im Kreischaer Boten vom Monat Mai las ich den sehr bemerkenswerten Artikel „**Einfach mal Anpacken!**“ von Patricia Anielski zum Thema **Müll** in unserem Gemeindegebiet. Ich war entsetzt, dass ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung die Frage nach dem Sinn solchen Verhaltens gestellt haben sollte, anstatt die lobenswerte Haltung zu würdigen.

Nun wurde ich unlängst wieder an diesen Artikel erinnert, als ich die Sparkasse aufsuchte. Ich wurde dort quasi unhöflich mit sehr viel herumliegendem Müll vor allem in Form von Papier empfangen. Ich vermute (denn gesehen und/oder beobachtet habe ich es nicht), dass Schüler und Schülerinnen, die sich u. a. in der Nähe an der Bushaltestelle aufhalten, die Urheber sein könnten.

Ich fragte mich, ob die Sparkasse kein Interesse daran hat, ihre Kunden auch schon im Außengelände freundlich zu empfangen. Wäre es nicht denkbar, schon diesen Bereich nett und müllfrei zu gestalten? Freilich müsste dann jemand, ein Mitarbeiter..., wie Frau Anielski es tat und tut, den Müll beseitigen.

Im Gespräch mit einer Bürgerin erfuhr ich dann, dass auch die unbepflanzten steinernen Blumenkübel vor der Sparkasse in deren Zuständigkeitsbereich gehören sollen. Eine Bepflanzung und Pflege würde ebenfalls einen freundlichen Eindruck machen. Ist hier etwa das Phänomen zu erleben, dass, wenn es sowieso nicht so schön aussieht, es dann egal scheint, wenn es halt noch unschöner wird?!

Und, liebe Mitbürger, **liebe Jugendliche**, jüngere wie ältere, ist es euch wirklich so egal, was ihr wann und wo einfach aus den Händen fallen und liegen lasst?! Ich will es eigentlich nicht glauben, dass das so ist. Es wäre doch ganz einfach und so okay, wenn ihr genau das „ist doch egal“ nicht praktizieren würdet. Mutig ist nicht nur, anders als die Erwachsenen sein zu wollen, sondern auch mal untereinander gegen die Gleichgültigkeit zu sein. Und auch wenn ich euch nicht persönlich kenne, wäre ich euch sehr dankbar im Namen vieler anderer Leute, wenn ihr das drauf hättet.

Gisela Muntau



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Lungskwitz: Eine Dorfgemeinschaft ehrt ihr Gefallenendenkmal

Da, wo die Straßen von Wittgensdorf, Reinhardtsgrima und Kreischa im Ortsteil Lungkwitz zusammenführen, steht seit 100 Jahren ein Obelisk auf steinernem Sockel, der 33 Namen aufführt. Es sind die Namen junger Männer im Alter von 18 bis 45 Jahren, die aus dem Ersten Weltkrieg nicht mehr zurückkehrten.

Die Lungkwitzer haben ein ganz besonderes Verhältnis zu ihrem Denkmal. Trotz der Not der Nachkriegszeit investierten sie gemeinschaftlich eine bedeutende Summe, um ihren in der Fremde gebliebenen Angehörigen einen Ort der Ehrung, des Gedenkens und Erinnerung zu schaffen. Am Himmelfahrtstag 1922 weihte man unter zahlreicher Anteilnahme der Öffentlichkeit und der trauernden Familien das aus Meißner Granit bestehende Monument. Der liebevoll gestaltete Platz mit zwei Ruhebänken, der zentral an der Straßenkreuzung des Ortes lag, wurde Treffpunkt zum Gedenken – und zum Schwatzen.



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)



1945 sollte das Denkmal auf Anweisung der sowjetischen Militärkommandantur vom Sockel gestürzt und in der Bachmauer vermauert werden. In einer Nacht- und Nebelaktion beseitigte es ein Bauer mit bis heute unbekannt gebliebenen Helfern und vergrub es in seiner Scheune. Erst als die politische Wende 1989 kam und sich die politischen Verhältnisse stabilisiert hatten, ging er 1991 damit an die Öffentlichkeit. 1993 wurde es geborgen. Noch vier weitere Jahre sollte es dauern, bis es engagierte Kreischaer und Lungkwitzer Bürger schafften, das Ehrendenkmal wieder aufzustellen. Um auch die Opfer des Zweiten Weltkrieges in die Ehrung einzubeziehen, wurde eine entsprechende Erinnerungstafel ergänzt.

In die Jahre gekommen, begann der Bauhof der Gemeindeverwaltung Kreischa 2020 mit der Reparatur des umgebenden Zaunes und entfernte die inzwischen völlig verwachsene Bepflanzung. Leider kam es nicht zu einer Bepflanzung zum Jubiläum. Die Lungkwitzer schritten selbst zur Tat: Das Beet vor dem kleinen Areal wurde mit Stiefmütterchen versehen, ein anonymer Spender sorgte für Blumenranken, die den Obelisk schmückten. Und so verwundert es auch nicht, dass sich am Himmelfahrtstag um 12 Uhr über fünfzig Einwohner trafen,

man in kurzen Ansprachen der Geschichte und Bedeutung des Ehrenmales gedachte und die Namen der 33 Gefallenen verlas, die ihre Heimat nie wieder sahen.

Matthias Schildbach



Treff der ukrainischen Gäste

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr laden wir unsere ukrainischen Gäste zum gemeinsamen Gedankenaustausch herzlich ein.

Wir begrüßen sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa am Haußmannplatz 5.



Carsten Blume

Krabbelgruppe

Liebe Eltern, jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.



Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5



NETZWERK
Frühe Hilfen





Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, M. Meyer,
K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen. Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN Vollen
Woche des Monats.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 22. JULI 2022**